

Die Hymenopteren in I. A. Scopoli's Entomologia Carniolica und auf den dazugehörigen Tafeln.

Kritisch behandelt von

A. Rogenhofer, und Dr. K. W. v. Dalla Torre,

k. k. Custos.

k. k. Professor und Privatdocent.

(Vorgelegt in der Versammlung am 5. October 1881.)

Die erste Mittheilung über die auf der letzten Seite von Scopoli's Entomologia Carniolica (1763) versprochenen (doch im Buchhandel nie erschienenen) Tafeln zu diesem Werke („ . . . horum itaque incitamento, favore et forsitan auspiciis, icones descriptorum in hac Entomologia Insectorum brevi dabo iis numeris distinctas quibus superius Insecta ipsa enumeravi. Poterunt igitur Tabulae iconum vel ad calcem opusculi hujus adjici vel cum supplementis, quae meditor, partem Entomologiae alterum facere“) machte ein Dr. D—s in Florenz (angeblich Dr. Denis!) unter dem Titel: Entomologische Fragmente¹⁾ und fast gleichzeitig C. E. von Moll in dem Werke: Naturalhistorische Briefe über Oesterreich. Salzburg 1785;²⁾ seine Angaben verwerthete auszugsweise G. R. Böhmer.³⁾

Die ersten weitläufigeren Angaben über dieses höchst seltene Werk gab nun — nach drei Exemplaren — Moll,⁴⁾ indem er nicht nur über die Entstehungs- und Verbreitungsgeschichte desselben einige Daten mittheilt, sondern auch eine vollständige Aufzählung der auf den einzelnen Tafeln (1—43) abgebildeten Arten gibt — eine Arbeit, die allerdings jeglicher Kritik entbehrt und sich vielmehr nur darauf beschränkt hat, an Stelle der dem Texte entsprechenden Nummer jeder Abbildung — den sich vollständig deckenden Namen auf's Geradewohl einzusetzen. Ungleich werthvoller ist die bibliographisch-kritische Besprechung dieses Werkes durch Dr. H. Hagen,⁵⁾ indem er darin nicht allein

¹⁾ Dr. D—s: Entomologische Fragmente. — Füessly, Neues Magazin. Tom. II, 1785, pag. 364 und 365.

²⁾ C. E. von Moll: Naturalhistorische Briefe über Oesterreich. Salzburg 1785, Tom. II, pag. 149.

³⁾ G. R. Böhmer: Bibliotheca scriptorum historiae naturalis etc. Lipsiae, Junius 1786, Tom. II, P. 2, pag. 164.

⁴⁾ C. E. von Moll: Entomologische Nebenstunden. — Schriften der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin. Tom. IX, 1789, pag. 286—296.

⁵⁾ Dr. H. Hagen: Die Kupfer zu Scopoli's Entomologia Carniolica. — Stett. Ent. Zeitg. Tom. XV, 1854, pag. 81—91.

dasselbe genau beschreibt, sondern den ersten Versuch macht, die Neuropteren — zumeist nach Exemplaren aus Krain — an der Hand dieser Tafeln kritisch im Texte zu prüfen, wodurch zum Theil Scopoli's Namen als prioritätsberechtigt eintreten müssen, zum Theil festgestellt wird, dass die sichere Deutung einzelner Arten nicht wohl möglich ist, zumal bei den nicht abgebildeten.

Bereits ein Jahr später interpretirte Ph. Ch. Zeller¹⁾ die Schmetterlinge obigen Werkes und J. R. Schiner²⁾ die Dipteren, letzterer allerdings ohne von dem Vorhandensein der Tafeln desselben in seiner Vaterstadt eine Ahnung zu haben. In den folgenden Jahren erläuterte L. H. Fischer³⁾ die Orthopteren und A. Werneburg⁴⁾ gab kritische Nachträge zu Zeller's Arbeit.

Seither ist die Kritik und Deutung Scopoli'scher Arten — etwa einzelne *Coleoptera* und *Rhynchota* ausgenommen — unterblieben und es harren diese wie die *Rhynchota* noch eines kritischen Auges; die *Hymenoptera* wurden in den vorliegenden Zeilen bearbeitet, und zwar, wo nur immer möglich, auf Grund von krainischen Exemplaren der k. k. zool. Sammlung.

In Bezug auf die Ausführung der Abbildungen gilt wohl auch bei den Hymenopteren Zeller's Ausspruch: „ . . sie sind im Ganzen schlecht“ (wogegen Fischer sie für jene Zeit „recht brav“ nennt), denn gerade sie gehören (Tab. 39—43) dem letzten Theile an, über den sich bereits Hagen etwas absprechend äussert, und waren vielleicht Anlass, dass die Bilder überhaupt nicht mehr weiter fortgesetzt worden sind, denn dieselben brechen plötzlich mit Nr. 815 ab, während noch ein Theil der Apiden, dann die Vespiden, Formiciden (und Mutilliden) von den „Aculeaten“ Scop. (so nennt Scopoli die *Hymenoptera* L.), dann die Ordo VI: *Halterata* Scop. (*Diptera* L.) und VII: *Pedestria* (*Aptera* L.) zu liefern gewesen wären. — Doch nun zur Sache.

Pag. 273, Nr. 713. *Cynips rosae*,⁵⁾

Nr. 714. *C. hieracii*,

Nr. 715. *C. glechomae*,

Nr. 716. *C. quercus petioli*,

Pag. 274, Nr. 717. *C. quercus folii* und

Nr. 718. *C. salicis strobili*

} stehen in der Entomologia Carniolica ohne Beschreibung, nur mit dem Citate in Linné; auf den Kupfertafeln fehlt die ganze Gattung *Cynips*.

Nr. 719. *Tenthredo lutea* L. (Tab. 39, Fig. 719) ist *Cimbex lutea* (L.) = *femorata* (L.) ♀. — Abbildung ganz kenntlich.

Pag. 275, Nr. 720. *T. amerina* Scop. (Tab. 39, Fig. 720) ist *Clavellaria amerinae* (L.) — Die Abbildung ist ziemlich gut.

¹⁾ Ph. Ch. Zeller: Die Lepidopteren in Scopoli's Entomologia Carniolica. — Stett. ent. Zeitg. Tom. XVI, 1855, pag. 233—257.

²⁾ J. R. Schiner: Scriptorum austriaci rerum dipterologicarum etc. — Verh. d. zool.-botan. Verein. Tom. VI, 1856, pag. 399—424.

³⁾ L. H. Fischer: Ueber die Deutung der Orthopteren in Scopoli's Entomologia Carniolica. — Stett. ent. Zeitg. Tom. XVIII, 1857, pag. 100—101.

⁴⁾ A. Werneburg: Bemerkungen über die Lepidopteren in Scopoli's Entomologia Carniolica. — Stett. ent. Zeitg. Tom. XIX, 1858, pag. 148—162.

⁵⁾ Scopoli schreibt alle Speciesnamen mit grossen Initialen.

Nr. 721. *T. nitens* Scop. (Tab. 39, Fig. 721) ist, wie der Ausdruck „*pedibus luteis*“ anzeigt, *Abia nitens* (L.) = *Cimbex sericea* Klg. Die Beschreibung stimmt vorzüglich mit den Exemplaren von Josefthal. — Die Abbildung ist schlecht: der Hinterleib (NB. ohne Rückenmal) ist zu schmal, die Flügelbinde schmal u. s. w.

Nr. 722. *T. rosae* Scop. (Tab. 39, Fig. 722) = *mesomelas* L. = *viridis* Klg.

Pag. 276, Nr. 723. *T. mesomela* Scop. (excl. citatis) = *scalaris* Klg. excl. passu: „*alae ad apicem macula obsoleta, ferruginea*“. — Eine Abbildung fehlt.

Nr. 724. *T. montana* Scop. n. sp. (Tab. 39, Fig. 724) = *Macrophyta rustica* (L.). — Die Figur ist unkenntlich, namentlich sind die Fühler zu stark keulenförmig erweitert, die Segmentringe heller gezeichnet u. s. w.

Pag. 277, Nr. 725. *T. temula* Scop. n. sp. (Tab. 39, Fig. 725) = *T. bicincta* L. ♀. — Abbildung schlecht; so zeigen die Scapulae hellere Flecken, die Fühler sind verzeichnet, die im Texte hervorgehobenen breiten Flecken auf dem vierten Hinterleibssegment („*segmento quarto macula laterali flava, cingulo segmenti tertii — adjacente*“) fehlen in der Abbildung. — E. André (Species des Hyménoptères. Tom. I, Fsc. 8. 1881. Catalogue, pag. 47, Nr. 2) führt ganz unrichtig einen *Allanthus tenulus* (statt *temulus*) an, während Scopoli zur Erklärung des Namens beisetzt: „*in floribus Petroselini (nunc Chaerophyllum!) temuli, frequens*“, und citirt hiezu *T. Rossii* Panz. = *bifasciatus* Klg., der unbedingt verschieden ist durch den schwarzen Mund („*os nigrum*“ Panz. 91, 15!), dann durch den Mangel der gelben Schildchenpunkte und der gelben Flecken auf dem vierten Segmente („*ore, punctis duobus sub scutello . . . flavis*“ Scop.) und der rostrothen Flügelrandader („*costa antice ferruginea*“ Scop.).

Nr. 726. *T. cingulata* Scop. n. sp. (Tab. 39, Fig. 726) ist zweifellos *Emphytus cinctus* (L.). — Die Figur ist im Ganzen zu gross; die Fühler erscheinen kolbig.

Pag. 278, Nr. 727. *T. fasciata* Scop. n. sp. = *Allanthus zonula* (Klg.); der Name Scopoli's hat die Priorität. — Eine Abbildung fehlt.

Nr. 728. *T. fulvipes* Scop. n. sp. (Tab. 39, Fig. 728) = *Tenthredo lateralis* Fabr., ersterer Namen hat die Priorität. — Abbildung ziemlich schlecht.

Nr. 729. *T. atra* Scop. (Tab. 39, Fig. 729) ist die echte Linné'sche Art.

Pag. 279, Nr. 730. *T. crassa* Scop. n. sp. (Tab. 39, Fig. 730) ist sowohl nach der Beschreibung als nach der ziemlich guten Abbildung *T. albicornis* Fabr.; der Ausdruck „*antennis apice . . . rufis*“ lässt sich wohl dadurch leicht erklären, dass die Fühlerspitzen, wie die Basis der Maxillen und die Palpen („*Maxillarum bases et palpi rufi*“) im frischen Zustande bräunlich sind und im Trocknen dann abbleichen; Arten mit wirklich rothbraunen Fühlerspitzen sind überhaupt unbekannt. Scopoli's Name hat die Priorität.

Nr. 731. *T. flava* Scop. (Tab. 39, Fig. 731) ist sowohl nach der Beschreibung als nach der Abbildung, welche ganz gut ist, *T. flavicornis* Fabr., Panz. Hart. Taschb. = *luteicornis* Fabr., Panz. Scopoli citirt zu seiner Beschreibung Poda, Ins. Mus. Graec., dessen Beschreibung in Nichts widerspricht — wahrscheinlich hat er dessen Exemplare verglichen. — Die Art ist somit *T. flava* Poda (1761), Scop. (1763) zu benennen.

Nr. 732. *T. signata* Scop. n. sp. ist höchst wahrscheinlich *Macrophya ribis* (Schrank); der Ausdruck „*manibus posticis flavescens, . . . tibiae anticae et posticae flavescens*“ ist jedoch nicht zutreffend. — Eine Abbildung fehlt.

Nr. 733. *T. carbonaria* Scop. n. sp. (Tab. 39, Fig. 733) ist der Beschreibung wie der ziemlich guten Abbildung nach *Poecilostoma impressum* Klg.; die Art hat daher *Poecilostoma carbonarium* (Scop.) zu heissen.

Pag. 280, Nr. 734. *T. ribesii* Scop. n. sp. fehlt zwar auf der Tafel, doch ist es zweifellos *Nematus ventricosus* (Klg. coll.) Hartg.; unrichtig ist es, wenn andere Autoren, z. B. Kaltenbach (Pflanzenfeinde, pag. 260) dem Scopoli eine *T. ribis* zuschreiben; der letztere Name stammt von Schrank (1781). Die Art heisst somit *Nematus ribesii* (Scop.)

Nr. 735. *T. cerasi* Scop. ist mit der Linné'schen Art identisch, somit *Blennocampa aethiops* (Fabr.). Die Art heisst daher *Blennocampa cerasi* (L.).

Nr. 736. *T. fulviventris* Scop. n. sp. (Tab. 39, Fig. 736) ist sowohl nach der Beschreibung als nach der Abbildung, in welcher die Fühler etwas verzeichnet sind, *Dolerus eglanteriae* Fabr., Klg. ♀. Die Art ist somit *Dolerus fulviventris* (Scop.) zu nennen. — Unrichtig zieht André (Catalogue, pag. 33, Nr. 14) diese zu einer *T. pratensis* Linné 1758; es findet sich keine Art unter diesem Namen aus obigen Jahre — so wie *Tenthredo fera* Scop. (André, Catalogue, pag. 45 = *Macrophya rustica* L.) nicht aus der Entomologia Carniolica 1763, sondern aus dessen *Deliciae faunae et florum Insubriae*. Tom. II. (1786) stammt, also 23 Jahre jünger ist!

Nr. 737. *T. impura* Scop. n. sp. (Tab. 40, Fig. 737) ist *T. livida* L. ♀. — Abbildung mässig gut.

Pag. 281, Nr. 738. *T. solitaria* Scop. n. sp. ist *T. fagi* Panz. ♀ (Heft 52, Fig. 14, also 1798) = *T. pellucida* Klg. ♂. Die Art hat somit *Tenthredo solitaria* Scop. zu heissen.

Nr. 739. *Ichneumon (Sirex) gigas* Scop. (Tab. 40, Fig. 739) ist die Linné'sche *Sirex gigas* ♀. — Abbildung ziemlich gut.

Pag. 282, Nr. 740. *Ichn. (Sir.) spectrum* Scop. (Tab. 40, Fig. 740) ist die gleichnamige Linné's, ♀. — Figur nicht gut.

Nr. 741. *Ichn. (Sir.) juvenicus* Scop. (Tab. 40, Fig. 741) ist — dem Ausdrucke „in Abiete“ nach zu schliessen — *Sirex juvenicus* Linné, im Gegensatz zu *Sirex noctilio* (Fabr.), welcher nur in Kiefern gefunden werden soll; aus den übrigen Angaben des Textes, sowie der Abbildung resultirt kein Schluss auf die Artunterscheidung.

Nr. 742. *Ichn. (Sir.) camelus* Scop. (Tab. 40, Fig. 742) ist nach der ganz guten Abbildung zweifellos *Rhyssa persuasoria* (L.), wo ihn Gravenhorst (Ichn. Europ. Tom. III, pag. 270) nicht citirt; auch aus den Textangaben „*antennae — certe longiores et ubique nigrae*“; dann namentlich: „*aculeus corpore toto longior*“ — geht dies zur Genüge hervor!

Pag. 283, Nr. 743. *Ichn. usurpator* Scop. n. sp. (Tab. 40, Fig. 743) ist, wie das Bild zur Genüge nachweist, *Echthrus reluctator* (L.). Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. III, pag. 865. — Das Bild ist gut.

Nr. 744. *Ichn. gladiator* Scop. n. sp. (Tab. 40, Fig. 744) ist *Mesostenus gladiator* Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. II, pag. 767; der Name *Ichn. do-mator* Poda 1761 ist jedoch älter und hat daher die Priorität.

Nr. 745. *Ichn. incubitor* Scop. (Tab. 40, Fig. 745) ist vermuthlich *Ichn. exhortator* Panz. (Heft 94, Fig. 13) nec Fabr., kaum die gleichnamige Art Linné's. — Die Abbildung ist sehr schlecht.

Pag. 284, Nr. 746. *Ichn. deceptor* Scop. n. sp. (Tab. 40, Fig. 746) ist die gleichnamige Gravenhorst's, Ichn. Europ. Tom. I, pag. 332. — Die Figur ist sehr mässig.

Nr. 747. *Ichn. viator* Scop. n. sp. (Tab. 40, Fig. 747) ist *Ichn. nigritarius* Gravenhorst = *aethiops* Gravenhorst, var. nach Wesmael; die Abbildung ist ganz kenntlich; Scopoli's Name ist einzuführen.

Nr. 748. *Ichn. excitator* Scop. (Tab. 40, Fig. 748) ist die gleichnamige Art Poda's, nunmehr *Coleocentrus excitator* (Poda) zu nennen. — Die Abbildung ist recht kenntlich.

Pag. 285, Nr. 749. *Ichn. terebrator* Scop. n. sp. (Tab. 40, Fig. 749) ist nach der Beschreibung und der ganz kenntlichen Figur *Acoenites arator* Rossi, Fauna Etr., Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. III, pag. 81; der Name *Acoenites terebrator* (Scop.) ist prioritätsberechtig.

Nr. 750. *Ichn. visitator* Scop. scheint der Beschreibung nach, wie auch Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. III, pag. 190 angibt, *Pimpla stercorator* Fabr., ♀ zu sein. — Die Abbildung fehlt.

Nr. 751. *Ichn. manifestator* L. (Tab. 41, Fig. 751) ist die gleichnamige Art Linné's, der *Ephialtes manifestator* (L.), Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. III, pag. 167 ♀, und nach Kriechbaumer (Stett. ent. Zeitg. Tom. XV, 1854, pag. 157) dessen *imperator*; die Ausmasse des Körpers in der Abbildung (Long. 11''', terebr. 10''') stimmen nicht; dagegen spricht der schlanke Körper für Kriechbaumer's Ansicht.

Nr. 752. *Ichn. cunctator* Scop. (Tab. 41, Fig. 752) ist nach Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. III, pag. 167 ♀ — und es spricht Nichts dagegen — *Pimpla varicornis* Fabr., es hätte Scopoli's Namen Prioritätsrecht (1763), wenn nicht *Ichn. brassicariae* Poda (1761) noch älter wäre; die Art heisst somit *Pimpla brassicariae* (Poda). — Die Angabe im Texte Poda's (pag. 105): „setis duabus lateralibus clavatis“ — die Scopoli redlich illustriert, ist unrichtig; vermuthlich waren es anhaftende Pollen oder dergleichen zufällige Anhängsel. — Die Abbildung ist mittelmässig.

Pag. 286, Nr. 753. *Ichn. speculator* Scop. n. sp. (Tab. 41, Fig. 753) ist *Theronia flavicans* (Fabr.), Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. III, pag. 141, der Name Poda's *Ichn. atalantae* (Ins. Mus. Graec., pag. 106) hat die Priorität; die Art ist daher *Theronia atalantae* (Poda) zu benennen. — Die Abbildung ist kenntlich.

Nr. 754. *Ichn. inquisitor* Scop. n. sp. (Tab. 41, Fig. 745 statt der richtigen Nummer 754) = *Pimpla stercorator* Fabr., Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. III, pag. 186. — Die Figur ist leicht kenntlich. Der Name hat die Priorität.

Nr. 755. *Ichn. vinulae* Scop. n. sp. (Tab. 41, Fig. 755) mit dem unrichtigen Citate: *flavus* L. — während es doch nur einen *luteus* L. gibt — scheint der geringen Grösse wegen ($4\frac{1}{4}$ '''') eher *Paniscus testaceus* Gravenh., Ichn. Europ. Tom. III, pag. 626, als *Ophion luteus* (L.) zu sein, wohin ihn Gravenhorst citirt und mit dem er in Bezug auf die Lebensweise übereinstimmt. — Die Figur ist mittelmässig. Der Name hätte die Priorität.

Pag. 287, Nr. 756. *Ichn. assectator* Scop. (Tab. 41, Fig. 756) ist nach Beschreibung und der ganz guten Abbildung *Foenus assectator* L. — wie bereits Nees, Hym. Ich. aff. Monogr. Tom. I, pag. 308 nachwies.

Nr. 757. *Ichn. victor* Scop. n. sp. (Tab. 41, Fig. 757) nach dem ganz unzureichenden Bilde ein Braconide; dieses, wie die Beschreibung entziehen sich wohl jeder weiteren Deutung.

Nr. 758. *Ichn. impostor* Scop. n. sp. (Tab. 41, Fig. 738 statt der richtigen Nummer 758) nach Beschreibung und der ganz guten Abbildung = *Iphiaulax impostor* (Scop.) Först.; bereits schon von Nees gedeutet (Tom. I, pag. 93).

Pag. 288, Nr. 759. *Ichn. vagator* Scop. — ohne Abbildung — scheint ein Braconide zu sein; die Beschreibung ist wie bei den folgenden Arten unzureichend zur Deutung derselben.

Nr. 760. *Ichn. cannabis* Scop. n. sp. (Tab. 41, Fig. 760) wohl ein *Bassus*. — Figur unkenntlich.

Nr. 761. *Ichn. tipulae* Scop. n. sp. ohne Abbildung — ein Proctotrupier?

Nr. 762. *Ichn. pannoniae* Scop. n. sp. — ohne Abbildung — ist *Stilpnus pannoniae* (Scop.), Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. I, pag. 671.

Nr. 763. *Ichn. pectinicornis* Scop. — ohne Abbildung — ist wohl die gleichnamige Art Linné's: *Eulophus pectinicornis* (L.) Nees, Hym. Ich. aff. Monogr. Tom. II, pag. 153, Nr. 2.

Pag. 289, Nr. 764. *Ichn. graminum* Scop. n. sp. — ohne Abbildung, und wie die drei letzten ohne Grössenangabe — wohl ein Parasit aus *Microgaster*, doch weiter nicht eruirbar.

Nr. 765. *Ichn. Antiopae* — ebenfalls ohne Bild und Grössenangabe — ist *Pteromalus puparum* (L.) nach Nees, Hym. Ich. aff. Monogr. Tom. II, pag. 108.

Pag. 290, Nr. 766. *Ichn. globatus* Scop. (Tab. 41, Fig. 766) ist nach Nees, Hym. Ich. aff. Monogr. Tom. II, pag. 161, wie

Nr. 767. *Ichn. glomeratus* Scop., von dem die Abbildung wieder fehlt, eine uneruirbare Mischart; nach H. Reinhart (Deutsche ent. Zeitschr. Tom. XXIV, 1880) ist erstere ein echter *Microgaster*, pag. 355, letzterer ein *Apanteles*, pag. 364; die obige Abbildung in Scopoli ist nur eine Copie aus Rösels, Insectenbelustigungen. Tom. II, Vesp. Tab. 4, Fig. 4.

Nr. 768. *Sphex truncata* Scop. (Tab. 41, Fig. 768), sowie die dazu citirte gleichnamige Art Poda's, ist nach der Beschreibung, wie nach der ganz gut kenntlichen Figur *Ophion ramidulus* (L.), Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. III, pag. 700.

Pag. 291, Nr. 769. *Sphex crassicornis* Scop. n. sp. (Tab. 41, Fig. 769), var. 1 ist nach der ganz wohl kenntlichen Figur *Trogus flavatorius* Fabr., Panz.,

Gravenhorst, Ichn. Europ. Tom. II, pag. 383, sowie var. 2 dessen Varietät ist; dieser Name hat daher die Priorität und die Art muss *Trogus crassicornis* (Scop.) heissen;

var. 3 dagegen, welcher Poda's *Ichn. disparis* zueitirt wird, entspricht dem *Ichn. flavatorius* Wesm., Tent. disp. Meth. 1844, pag. 88; daher hat der Namen *Ichn. disparis* (Poda) einzutreten.

Nr. 770. *Sph. sabulosa* Scop. (Tab. 41, Fig. 770) = *Ammophila sabulosa* (L.), der Ausdehnung der schwarzen Endsegmente nach zu schliessen; dagegen sprechen die auffällig kurzen Flügel eher für *Miscus campestris* Latr.; durch den Mangel plastischer Merkmale in Scopoli's Beschreibung ist die Frage nicht sicher zu entscheiden.

Pag. 292, Nr. 771. *Sph. fuliginosa* Scop. n. sp. (Tab. 41, Fig. 771) ist nach Beschreibung und der ganz kenntlichen Abbildung *Trypoxylon figulus* (L.); sowohl Linden (Observat. Hym. d'Europe. Tom. II, pag. 42) als Dahlbom (Hym. Europ. bor. Tom. II, pag. 280) führen ihn mit Fragezeichen an.

Nr. 772. *Sph. hirsuta* Scop. (Tab. 42, Fig. 772) ist entschieden *Psammophila viatica* L. — Die Abbildung ist ganz kenntlich.

Nr. 773. *Sph. cincta* Scop. n. sp. (Tab. 42, Fig. 773) ist sowohl nach der Beschreibung als nach der ganz kenntlichen Abbildung *Tryphon (Colpotrochia) elegantula* (Schränk). Dem Namen Scopoli's gebührt die Priorität.

Nr. 774. *Sph. aequinoctialis* Scop. n. sp. — ohne Abbildung — ist nach der Beschreibung nicht eruirbar.

Pag. 293, Nr. 775. *Sph. profuga* Scop. n. sp. (Tab. 42, Fig. 775) ein *Ichneumon*, welche Art?

Pag. 776. *Sph. furcata* Scop. n. sp. — ohne Abbildung — ist wohl ziemlich sicher *Eucharis cyniformis* Latr. (besser *cynipiformis*!). Nur der Ausdruck „*abdomen nigrum*“ stimmt nicht mit den österreichischen Exemplaren.

Nr. 777. *Sph. gregaria* Scop. n. sp. — ohne Abbildung — ist nicht eruirbar.

Nr. 778. *Sph. coarctata* Scop. n. sp. (Tab. 42, Fig. 778) ist nach der ganz kenntlichen Abbildung *Crabro (Corynopus) tibialis* Lep., wofür die Art auch A. Morawitz bereits (Bull. Acad. imp. Pétersbourg. Tom. VII, 1864, pag. 458, Nr. 30) angesehen hat.

Pag. 294, Nr. 779. *Sph. anthracina* Scop. n. sp. (Tab. 42, Fig. 779) ist vermuthlich *Trogus lapidator*. — Die Figur entscheidet nichts.

Nr. 780. *Sph. viatica* Scop. (Tab. 42, Fig. 780) = *Pompilus viaticus* L. var. van der Linden (Observ. Hym. d'Europe. Tom. I, pag. 342). — Die Figur ist schlecht.

Nr. 781. *Sph. apiaria* Scop. (Tab. 42, Fig. 781) stimmt in Bezug auf die Körpergestalt und Grösse mit *Tiphia villosa*; in der Beschreibung aber steht: . . . „*alaeque rufofuscas lucidasque gerit*“ — wodurch man auf *Tiphia punctata* Fabr. var. verfallen möchte, was bei deren Seltenheit — in der k. k. zool. Sammlung befindet sich unter circa $\frac{1}{2}$ Hundert von Stücken ein einziges einfärbiges Exemplar aus Corsica — wohl kaum annehmbar ist, zumal

auch die Grössenangabe nicht stimmt. Zweifelsohne ist mit dieser Art *T. morio* Fabr. gemeint, von der auch Fabricius „*alae fuscae*“ angibt.

Nr. 782. *Sphex carbonaria* Scop. n. sp. — ohne Abbildung — ist wie bereits Dahlbom (Hym. Europ. Sph., pag. 90) angibt: „secundum Mus. Berol.“ die Fabricius'sche *Agenia punctum*. Es spricht für die Richtigkeit dieser Ansicht auch eine Anzahl von Exemplaren, welche aus der höchst gewissenhaft bestimmten Sammlung Winthems im k. k. zool. Museum unter obigem Namen sich vorfinden, sowie dass nichts in der Beschreibung der Art bei Scopoli derselben widerspricht. Letztere beide Namen Scopoli's sind prioritätsberechtiget.

Pag. 295, Nr. 783. *Sph. versicolor* Scop. (Tab. 42, Fig. 783) ist *Priocnemis rufipes* var. van der Linden; das Linné'sche Citat bezieht sich auf eine andere Art und muss daher ausgeschlossen werden. — Die Abbildung ist gut. Für die Form mit rothen Hinterschenkeln ist Scopoli's Namen einzusetzen.

Nr. 784. *Sph. nigerrima* Scop. n. sp. (Tab. 42, Fig. 784) = *Pompilus niger* van der Linden (Observ. Hym. Europ. Tom. I, pag. 315, Nr. 10). Dieser Name hat die Priorität. — Die Abbildung ist ganz gut.

Nr. 785. *Sph. vaga* Scop. (Tab. 42, Fig. 785) — von welcher sowohl Panzer (Faun. Ins. Germ., Heft 46, Tab. 10, *Crabro vagus*) als auch Smith (Catalogue of Hym. Ins. IV. 1856, pag. 374, Nr. 1, *Mellinus arvensis* Fabr.) eine Abbildung von Scopoli citiren! ist nicht wohl eruierbar; doch ist die Scopoli'sche Art schon wegen der Unterordnung in die Gruppe „*abdomine subsessili*“ keineswegs letzterer, eher ersterer zuzurechnen.

Pag. 296, Nr. 786. *Sph. gibba* Scop. (Tab. 42, Fig. 786) ist nach der ganz guten Abbildung wie nach der Beschreibung *Pompilus exaltatus* Fabr. (1775). Da nun Scopoli's Name *P. gibbus* für diesen eintreten muss, und anderseits ein *P. gibbus* Fabr. (1775) schon existirt, so muss letzterer Name eingezogen werden und an seine Stelle *P. perturbator* Harr. Expos. Engl. Ins. 1782, pag. 95, Nr. 1 eintreten. Die drei weiters aufgezählten Formen: „*nec diversa videtur alia etc. etc.* . . .“ sind nicht wohl eruierbar, vermuthlich steckt auch ein *Sphcodes* unter denselben.

Nr. 787. *Sph. bilocularis* Scop. n. sp. — ist vermuthlich ein Ichneumonide; die unzureichende Angabe und der Mangel einer Abbildung gestatten keine weitere Deutung.

Nr. 788. *Sph. abietina* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 788) — von den verschiedensten Autoren bis auf Klg. (Monogr. Sir. Germ. 1803, pag. 7, Tab. I, Fig. 1) mit Recht zu *Oryssus vespertilio* Fabr. (1793) gezogen, ist thatsächlich diese Art, was auch die wohl kenntliche Abbildung bestätigt; die Art hat daher *Oryssus abietinus* (Scop.) zu heissen, da dieser Name 30 Jahre älter ist!

Nr. 789. *Sph. vespoidea* Scop. n. sp. (Tab. 42, Fig. 789) wird von Gravenhorst (Ichn. Europ. Tom. III, pag. 296) zu *Metopius necatorius* Fabr. gezogen; doch sowohl die Angabe, dass dieselbe aus *Phalaena lanestris* gezogen wurde, als auch die Merkmale „*Abdominis segmentum primum flavum, secundum nigrum — alae . . . ad apicem vinoso-hyalinae*“ — dann die

Behaarung der letzten Körpersegmente und der Gesammthabitus der ganz guten Abbildung — Alles das spricht dafür, dass Scopoli den *Metopius nasutus* Giraud (Verh. d. k. k. zool.-botan. Ges. in Wien. Tom. VII, 1857, pag. 169) vor sich gehabt hat, und es ist daher diese Art mit dem fast hundert Jahre älteren Namen *Metopius vespoides* (Scop.) zu bezeichnen.

Pag. 297, Nr. 790. *Sph. tenthredoides* Scop. n. sp. — ohne Abbildung — ist wegen des Mangels eines Bildes und der unzureichenden Beschreibung nicht wohl deutbar.

Nr. 791. *Sph. ignita* Scop. (Tab. 42, Fig. 791) ist die gleichnamige Art Linné's *Chrysis ignita* (L.). — Das Bild ist gut.

Nr. 792. *Sphex nobilis* Scop. n. sp. (Tab. 42, Fig. 792) ist sowohl der Beschreibung, als der Abbildung nach *Hedychrum lucidulum* Fabr. (1775), und obwohl von diesem selbst zu seiner mit dictatorischer Macht neu aufgestellten Art citirt, wurde der Name doch nur höchst selten (z. B. Smith, List Specimens Brit. Anim. VI, 1851, pag. 111) adoptirt. Die Art hat unstreitig den Namen *Hedychrum nobile* (Scop.) zu führen. — Das Bild ist gut.

Pag. 298, Nr. 793. *Sphex violacea* Scop. n. sp. (Tab. 42, Fig. 793) hat ebenfalls die Priorität vor dem (Degeer-) Götze'schen Namen *Ch. coeruleus*. Die Art heisst somit *Omalus violaceus* (Scop.). — Die Abbildung ist schlecht.

Nr. 794. *Apis longicornis* Scop. (Tab. 43, Fig. 794) ist *Eucera longicornis* (L.), wobei die Bemerkung Platz finden möge, dass sowohl der Name *Eucera* als *Nomada* diesem Autor (Annus historico-naturalis. Tom. IV, 1769) zuzuschreiben sind und nicht Fabricius oder Latreille, die sie nur adoptirt haben. — Das Bild ist nicht gut.

Pag. 299, Nr. 795. *A. sordida* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 795) ist sowohl nach der Beschreibung, als auch nach der Abbildung, die ganz gut ist, *Andrena haemorrhoidalis* Fabr., die von den meisten Autoren als Varietät zu *A. Hattorfiana* Fabr. gezogen wird. Dieser Name hat somit die Priorität.

Nr. 796. *A. florissomnis* Scop. (Tab. 43, Fig. 796) ist die gleichnamige Art Linné's, *Chelostoma maxillosum* (L.) 1758 ♀ = *florissomme* (L.) 1761 ♂; auch bei dieser Art citirt Panzer (Icon. Ins. Germ. Heft 46, Tab. 13) und nach ihm Smith (Catalogue Brit. Hym. I., 1855, pag. 189) eine Scopoli'sche Abbildung! An Stelle von *A. „longirostri“* ist im Texte *longicornis* zu lesen.

Nr. 797. *A. atra* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 797) ist entschieden nicht *Chalicodoma muraria* (Fabr.), wie sich schon aus den Worten: „*fronte et thorace antice et postice albo tomentosus*“, noch besser aber aus der ganz guten Abbildung ergibt, sondern *Andrena cineraria* (L.). — Die Abbildung ist gut.

Pag. 300, Nr. 798. *A. globosa* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 798) ist nach der ganz mittelmässigen Beschreibung und Abbildung *Osmia bicornis* (L.) ♂.

Nr. 799. *A. centuncularis* Scop. (Tab. 43, Fig. 799) ist wohl die gleichnamige Art Linné's. — Die Abbildung ist höchst mittelmässig.

Nr. 800. *A. farfarisequa* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 800) ist wegen der Worte: „*rufo-tomentosa*“, dann wegen der frühen Erscheinungszeit: „*conspicuum dum floret Tussilago farfara, cujus floribus insidet, Aprilis M.*“ gewiss nicht

mit der gleichnamigen Art Panzer's (Icon. Ins. Germ. Heft 55, Tab. 44) identisch; vermuthlich ist es *Andrena helvola* (L.) (Kby.).

Nr. 801. *A. sabulosa* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 801) ist *Osmia rufa* (L.). — Die Abbildung bezieht sich nur auf das ♂.

Pag. 301, Nr. 802. *A. riparia* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 802) ist sowohl nach der Beschreibung, namentlich nach der Angabe: „*alae fusco-ferrugineae, nube in medio obductae*“, als auch nach der ganz guten Abbildung *Andrena pilipes* (Fabr.) 1775 = *A. carbonaria* (Christ) 1791. Scopoli's Name hat die Priorität. Die Art heisst daher *Andrena riparia* (Scop.).

Nr. 803. *A. calcarata* Scop. n. sp. — ohne Abbildung — ist, wie bereits seit langem festgestellt ist, *Panurgus ater* Fabr.

Nr. 804. *A. praecox* Scop. n. sp. — ebenfalls ohne Abbildung — ist ♂ von *Melitta Smithella* Kirby 1802 ♀, jetzt *Andrena Smithella* (Kby.), der Name Scopoli's hat die Priorität.

Nr. 805. *A. calceata* Scop. n. sp. — ohne Abbildung — ist nach der ganz guten Beschreibung entschieden *Halictus cylindricus* Fabr. ♂. Die Art hat daher *Halictus calceatus* (Scop.) zu heissen.

Pag. 302, Nr. 806. *A. montana* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 806) ist *Nomada lateralis* Panz. ♀ (Icon. Ins. Germ. Heft 96, Tab. 20 und 21); der Satz: „*antennae articuli (decem) 7^o, 8^o, 9^o nigricantibus*“ passt so mitunter für diese wie für andere Arten. — Die Abbildung ist mittelmässig. Die Art hat *N. montana* (Scop.) zu heissen.

Nr. 807. *A. fulviventris* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 807) ist jedenfalls ein *Sphecodes*; die Eruirung der Art ist unmöglich. Der Habitus ist sehr gut getroffen.

Nr. 808. *A. vespiformis* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 808) ist zweifellos *Nomada flava* (Kby.). Die Art heisst daher *Nomada vespiformis* (Scop.). — Die Abbildung ist mittelmässig.

Pag. 303, Nr. 809. *A. aenea* Scop. (Tab. 43, Fig. 809) ist — der ganz elenden Abbildung nach zu schliessen — wohl ein *Halictus*, keineswegs aber die *Osmia aenea* (L.), die Scopoli dazu citirt.

Nr. 810. *A. fusca* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 810) ist wegen der schlechten Beschreibung und der noch schlechteren Abbildung wohl kaum je eruirbar.

Nr. 811. *A. mellifica* Scop. (Tab. 43, Fig. 811) ist die gleichnamige Art Linné's. — Die Abbildung ist ziemlich schlecht.

Pag. 305, Nr. 812. *A. violacea* Scop. (Tab. 43, Fig. 812) ist *Xylocopa violacea* (Poda).

Nr. 813. *A. lapidaria* Scop. (Tab. 43, Fig. 813) var. ist, wie aus den Worten: „*tibiis posticis subtus fulvis*“, sowie der Grösse der Figur (10'') hervorgeht, *Bombus Rayellus* (Kby.) ♀, dagegen ist

var. 2 *B. lapidarius* (L.) ♀.

Nr. 814. *A. argillacea* Scop. n. sp. (Tab. 43, Fig. 814) ist, wie aus der Beschreibung gut, aus der Abbildung zweifellos hervorgeht, *B. ligusticus* Spin. (1803) ♀ = *scutellatus* Jur. (1807) = *runderatus* Fabr. (1775) var. Scopoli's

Name ist daher wenigstens für diese mediterrane Varietät, wenn nicht für den ganzen Formcomplex, prioritätsberechtigt.

Pag. 306, Nr. 815. *A. terrestris* Scop. (Tab. 43, Fig. 815) = *B. terrestris* (L.). — Die Abbildung ist gut.

Hiemit schliessen die Tafeln ab, und es mögen der Vollständigkeit halber die übrigen Hymenopteren hier noch gedeutet werden, soweit es die Beschreibungen gestatten.

Nr. 818. *A. rufa* Scop., angeblich gleich *Apis minima* Poda (pag. 110), welche jedoch *B. hypnorum* (L.) ist = *B. agrorum* (Fabr., Schmiedekn.).

Nr. 819. *A. hortorum* Scop. stimmt in der Diagnose mit der Linné'schen überein, doch fehlt die Angabe, dass das Schildchen ebenfalls gelb behaart ist, hier wie dort!

Nr. 818. *A. collaris* Scop. ist thatsächlich, wie der Autor bereits ausspricht, Varietät von *pratorum* (L.) ♂.

Nr. 819. *A. pascuorum* Scop. n. sp. = *B. italicus* (Fabr.) 1775. Scopoli's Name ist prioritätsberechtigt, wenngleich *B. pascuorum* (Scop.) selbst wohl wieder nur Varietät des *B. agrorum* Fabr. ist.

Pag. 307, Nr. 820. *A. hypnorum* Scop. = *B. hypnorum* (L.).

Nr. 821. *A. nemorum* Scop. scheint *Psithyrus rupestris* (Fabr.) ♂ zu sein. Die Deutung ist unsicher und die Namensänderung möge einstweilen unterbleiben. Bemerkenswerth ist, dass die Bezeichnung „*Psithyrus* Lep.“ (Ann. Soc. Ent. Fr. Tom. I. 1832, pag. 373) entschieden dem Namen *Apathus* New. (Ent. Mag. Tom. II. 1834, pag. 404) vorzuziehen ist, denn der Grund der Namensänderung („*Psithyrus* is a genus of Sphingites“) wird dadurch hinfällig, dass *Psithyrus* Hüb. 1816 von den Lepidopterologen nicht als Genus anerkannt wird, überdies schreibt Hübner: *Psithyros*, le Peletier: *Psithyrus*, und wir stehen hier vor der Analogie *Euceros* Gravenh. und *Eucera* Scop.

Nr. 822. *A. sylvarum* Scop. = *B. sylvarum* (L.).

Nr. 823. *A. collium* Scop. n. sp. scheint „*rostrum huic abdomine longius*“ eine *Anthophora*.

Pag. 308, Nr. 824. *Vespa crabro* Scop. ist die gleichnamige Art Linné's; ebenso

Nr. 825. *V. vulgaris* Scop.

Pag. 309, Nr. 826. *V. silvestris* Scop. n. sp. ist der prioritätsberechtigte Name der *V. holsatica* Fabr.

Nr. 827. *V. parietum* Scop. var. 1 ist *Polistes gallica* (L.); var. 2 und 3 ist *Polistes biglumis* (L.); das Citat Linné's ist auszuschliessen.

Nr. 828. *V. muraria* Scop. ist *Symmorphus crassicornis* Panz. (Icon. Ins. Germ. Fasc. 33, Tab. 9), nec *muraria* Linné; Scopoli's Name ist daher prioritätsberechtigt.

Pag. 311, Nr. 829. *V. tinniens* Scop. n. sp. ist nach Saussure (Études sur la famille des Vespides. Tom. III. 1854, pag. 317) gute Art = *Odynerus (Hoplopus) tinniens* (Scop.).

Nr. 830. *V. coarctata* L. = *Eumenes coarctata* (Linné).

Pag. 312, Nr. 831. *V. maculata* Scop. n. sp. ist entschieden nicht als Synonym zu *V. germanica* L. zu ziehen, wie Saussure (ibid. Tom. II, pag. 116) thut; unserem Dafürhalten nach ist es eher *Nysson trimaculatus* (Rossi) var. *pedibus totis nigris*; wenigstens widerspricht dieser Annahme kein Merkmal in der Beschreibung.

Nr. 832. *Formica herculeana* Scop. = *Camponotus herculeanus* (L.).

Nr. 833. *F. vaga* Scop. ist — wie das Merkmal „abdomen pilosum“ ganz wohl ausdrückt — *Camponotus pubescens* Fabr.; Scopoli's Name hat die Priorität und die Art heisst somit *Camponotus vagus* (Scop.)

Pag. 313, Nr. 834. *F. nigra* Scop. ist die gleichnamige Art Linné's.

Nr. 835. *F. libera* Scop. n. sp. ist wohl nicht zu eruiren, nach Latreille (Hist. Nat. des fourmis. 1802, pag. 159) ist es *Formica fusca* L.

Nr. 836. *F. rufa* Scop. ist die gleichnamige Art Linné's.

Nr. 837. *F. cespitum* Scop. ist *Tetramorium caespitum* (L.)

Pag. 314; Nr. 838. *Mutilla saltatrix* Scop. n. sp. ist, da zu wenig Anhaltspunkte, unter Anderen nicht einmal die Grösse, angegeben sind, wohl nicht zu eruiren; so viel aber steht fest, dass es eine *Mutilla* nicht ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Rogenhofer Alois Friedrich, Dalla Torre von Thurnberg-Sternhof Carl [Karl] Wilhelm von

Artikel/Article: [Die Hymenopteren in I.A. Scopoli's Entomologia Carniolica und auf den dazugehörigen Tafeln. 593-604](#)